Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 47 (1942-1943)

Heft: 11

Artikel: 52. schweizerischer Lehrerbildungskurs für Knabenarbeit und Arbeitsprinzip in Sitten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-314568

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bäm Gärtner Meitili, Gärtner.

Gärtner : Grüezi, Meitili, wa muescht haa ?
Meitili : Guete Tag, Härr Gärtnersmaa,
Für dryßg Rappe Böllesoome
Ond e Päckli Sonnebloome
Sött i für my Muetter chaufe,
Da si nid mo sälber laufe,
Wil si äbe hüt tuet wäsche.
Gärtner : Chomm, i gib der's grad i d'Täsche.
Ond für dich ischt doo e Päckli,
Gäll, es ischt e härzig Säckli !
Bluemesoome hät's dänn dry,
Sej en i dy Gärtli chly.
Wänn's trocke ischt, tuescht alls guet tränke,
Gäll, de tuescht au joo draa tänke !
Meitili : Jo, ich ha e chly gröö Chänntli,
's hät druf schööni gääli Äntli.
Ich tank der vilmoll, guete Maa,
Chünni i iez no d'Rächnig haa ?
Gärtner : Vierzg Rappe choschtet doo dä Soome,
Wo du zo mier bischt cho go chroome.
Meitili : Doo sind zwää Zwanzger, adie wol !
Gärtner : Dank der schöö, en andermol ! *E. Meyer*, Hallau.

---

52. schweizerischer Lehrerbildungskurs für Knabenhandarbeit und Arbeitsprinzip in Sitten

Der Schweizerische Verein für Knabenhandarbeit und Schulreform veranstaltet vom 12. Juli bis 7. August 1943 in *Sitten* den 52. Schweizerischen Bildungskurs für den Unterricht in Knabenhandarbeit und zur Einführung in das Arbeitsprinzip. Der Bildungskurs untersteht der Oberaufsicht der Erziehungsdirektion des Kantons Wallis und wird vom Bunde subventioniert. Es werden folgende Kurse durchgeführt :

A. *Technische Kurse :*

1. Handarbeiten für die Unterstufe : 1.—4. Schuljahr, vom 19. Juli bis 7. August.
2. Papparbeiten : 4.—6. Schuljahr, vom 12. Juli bis 7. August.
3. Holzarbeiten : 7.—9. Schuljahr, vom 12. Juli bis 7. August.

B. *Didaktische Kurse* (Einführung in das Arbeitsprinzip) :

1. Arbeitsprinzip, Unterstufe : 1.—3. Schuljahr, vom 19. Juli bis 7. August.
2. Arbeitsprinzip, Mittelstufe : 4.—6. Schuljahr, vom 19. Juli bis 7. August.
3. Arbeitsprinzip, Oberstufe : 7.—9. Schuljahr.
   I. Teil : Gesamtunterricht vom 26. Juli bis 7. August.
   II. Teil : Biologie : vom 19. bis 27. Juli.
4. Muttersprachlicher Unterricht : 5.—9. Schuljahr, vom 12. bis 17. Juli.
5. Pflege der Volks- und Schulmusik : vom 12. bis 17. Juli.
6. Technisches Zeichnen an der Oberstufe : vom 19. bis 27. Juli.

Das vollständige Kursprogramm kann bei den kantonalen Erziehungsdirektionen, bei den Schulausstellungen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Locarno, Neuenburg und Zürich sowie bei der Kursdirektion (Herrn Evéquoz, Erziehungssekretär des Kantons Wallis, in Sitten) bezogen werden, ebenso das für die Anmeldung notwendige Formular.

Die Anmeldungen sind bis spätestens 10. April 1943 der Erziehungsdirektion des Wohnkantons einzureichen. Für jede weitere Auskunft wende man sich an den Kursdirektor.

Es ergeht die freundliche Einladung an Lehrerinnen und Lehrer zum Besuche dieses interessanten Kurses. Sie werden viel Neues und Praktisches lernen und nebenbei noch schöne Wochen im Wallis und vor allem im sonnigen Sitten erleben.